

Initiativkreis lädt ein

Wann kommt die Bürgerstiftung Taunusstein?

Taunusstein - Am Montag, dem 23. Januar, findet um 19.30 Uhr im Wirtshaus im Schloß in Taunusstein-Wehen die zweite öffentliche Veranstaltung für alle statt, die an der Gründung einer Bürgerstiftung für Taunusstein interessiert sind.

Die Einladung kommt von dem Initiativkreis, der sich seit rund einem Jahr mit dem Thema Bürgerstiftung beschäftigt. Mitglieder sind Klaus Peter Böhm und Maria Graffe, die durch die Lokale Agenda 21 auf dieses Thema aufmerksam wurden, Mansuet Heidenreich, Jürgen Hoppach und Raimund Scheu, die sich schon länger für Taunusstein engagieren, sowie Angelika Thiedemann und Klaus Reese, die ihre Erfahrungen aus der Wiesbadener Bürgerstiftung mit einbringen. Der Initiativkreis will zum Stiften anstiften: in Deutschland breitet sich die Idee der Bürgerstiftung seit rund 10 Jahren stark aus. „Jetzt ist auch die Zeit für Taunusstein gekommen, denn auch bei uns sind bundesweite

Phänomene wie Arbeitslosigkeit oder demografische Verschiebungen spürbar. Aber die Gestaltungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand außerhalb der gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben sind wegen der prekären Haushaltslage stark reduziert; immer öfter sind daher Projekte im sozialen, Jugend-, Kultur- oder Umweltbereich durch Kürzung oder Streichung der Zuschüsse gefährdet. Die Bürgerstiftung Taunusstein kann hier Abhilfe schaffen.“, so Peter Böhm vom Initiativkreis. Viele Menschen suchen für ihre Freizeit ein sinnvolles Betätigungsfeld – dazu gibt es in der Bürgerstiftung ganz unterschiedliche Möglichkeiten. „Bis jetzt sind noch keine Starter-Projekte festgelegt. Vielleicht gelingt es, am 23. Januar schon genügend Mitstreiter zu finden, so dass 2006 zum Gründungsjahr der Bürgerstiftung Taunusstein wird.“, so hoffen die Initiatoren. Nähere Informationen gibt es bei Klaus Peter Böhm unter (06128) 936898 oder Raimund Scheu, unter (06128) 21968.